



Berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung (PAL)



Alfried Krupp Krankenhaus

Berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung (PAL)

Praxisanleitende nehmen laut den gesetzlichen Anforderungen* eine wichtige und zentrale Rolle in der Ausbildung der Pflege- und Gesundheitsberufe ein. Sie dienen als Ansprechperson für die Auszubildenden in der praktischen Ausbildung. Die PAL begleitet die Lernenden in ihrem Ausbildungsprozess und entwickelt individuell die Kompetenzen der Auszubildenden. Die Arbeit als Praxisanleitung orientiert sich sowohl an den situativen Problemlagen von zu pflegenden Menschen als auch am aktuellen Lernbedarf der Auszubildenden. Die Aufgabe als Praxisanleitung ist es, die gesetzlichen Vorgaben der Ausbildungsberufe umzusetzen und exemplarische Ergebnisse der Pflege- und Bezugswissenschaften in die Ausbildung zu integrieren. Die Kompetenzorientierung ist daher ein wesentliches Merkmal in den Berufsausbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in dieser Weiterbildung.

Das Bildungsangebot „berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung (PAL)“ basiert auf den Empfehlungen der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen von 2023. Die Weiterbildung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Sie umfasst 340 Stunden, inklusive Praxistransfer durch Hospitationen und der Arbeit in Skills und Simulationen im neuen und modernen Skills Lab der Pflegeschule. Zudem kann optional ein 24-stündiges Zusatzmodul, mit besonderem Fokus auf die professionelle Betriebspädagogik einer Praxisanleitung im Kontext Personal- und Organisationsentwicklung, belegt werden.

Wir würden uns freuen, Sie auf Ihrem beruflichen Weg zu begleiten und Ihnen die Möglichkeit eines kollegialen Austausches anbieten zu können.

Malte Meier
Leitung Pflegeschule
Pflegeschule am
Alfried Krupp Krankenhaus

Bea Winter
Leitung Weiterbildung
Pflegeschule am
Alfried Krupp Krankenhaus

* Berufsgesetze der Pflege (PflBG 2020) bzw. der OTA/ATA (DKG-Empfehlung zur Ausbildung und Prüfung von OTA und ATA 2013; ATA-OTA-G 2019)

Ziele der Weiterbildung

Praxisanleitende entwickeln umfangreiche Kompetenzen, mit denen sie

- Lernende in der beruflichen Praxis unterstützen, individuelle Lernbegleitungen durchführen, Kompetenzentwicklungen der Lernenden fördern und die Lernergebnisse beurteilen und bewerten.
- in die Lage versetzt werden, die Kompetenzentwicklung der Lernenden einzuschätzen, und deren kritische Selbstreflexion zu fördern.
- ihre eigenen Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenzen erweitern.
- als Prüfende im Rahmen von praktischen Zwischen- und Abschlussprüfungen tätig sein können.
- Auszubildende, neue Mitarbeitende und weitere Personen in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen beraten und begleiten.

Desweiteren: Praxisanleitende entwickeln ein berufliches Selbstverständnis und eine professionelle berufspädagogische Haltung, handeln wissenschafts-, fall- und situationsorientiert und bemühen sich um ein gesundheitsförderliches Arbeitsfeld für sich und Lernende.



Inhalte der Weiterbildung

Basismodul

Systematisches und wissenschaftliches Arbeiten

Spezialisierungsmodul 1

Ein professionelles Rollenverständnis entwickeln

- Moduleinheit 1: Rolle der Praxisanleitenden wahrnehmen
- Moduleinheit 2: Interaktion und Beziehungen professionell gestalten
- Moduleinheit 3: Selbstfürsorge und die Gesundheit anderer fördern

Spezialisierungsmodul 2

Lehr-, Lern- und Beratungsprozesse im Praxisfeld gestalten

- Moduleinheit 1: Lernprozesse im Praxisfeld gestalten
- Moduleinheit 2: Beraten und Schulen im Praxisfeld
- Moduleinheit 3: Beurteilen und Bewerten

Ergänzungsmodul

Vertiefung der Inhalte durch Lernen in situativen Lernumgebungen, Skills- und Simulation

Zusatzmodul (24 Stunden)

Personal- und Organisationsentwicklung mit Schwerpunkt Betriebspädagogik und betriebspädagogische Professionalisierung

Theoretische Weiterbildung

Die Weiterbildung ist modular und als einjähriges Bildungsangebot konzipiert. Der theoretische Teil der Weiterbildung erfolgt im Block- und Studientagprinzip. Jedes Modul schließt mit Modulprüfungen ab. Der theoretische Unterricht erfolgt in acht Blöcken à fünf Tagen (montags bis freitags) sowie einzelnen Studientagen. Die Weiterbildung endet mit einem abschließenden Prüfungsblock von vier Tagen. Die Unterrichtszeiten sind in der Regel von 8.15 bis 15.30 Uhr angesetzt, können aber auch im Start- und Endzeitpunkt, je nach Lehrperson, variieren.

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst insgesamt 340 Stunden, die sich in Präsenzstunden und Selbststudienzeit gliedern. Die Selbststudienzeit während der Praxisphasen beinhaltet die Vertiefung des Erlernten anhand von Lernaufgaben sowie das Erstellen einer schriftlichen Abschlussarbeit.

Die Unterrichtsmethoden sind vielfältig und abgestimmt auf die Anforderungen der Erwachsenenpädagogik. Sie umfassen unter anderem Lehrvorträge, verschiedene Sozialformen sowie themenzentrierte Studienzeiten.

Die in der Weiterbildung festgelegten Unterrichts- und Übungseinheiten sind verpflichtend. Eine Fehlzeit von max. 10 Prozent in den theoretischen Weiterbildungszeiten darf nicht überschritten werden und gefährdet die Zulassung zur Prüfung.

Praktische Weiterbildung

Die Hospitationen im Rahmen der Weiterbildung finden in verschiedenen Einrichtungen des Rhein-Ruhr-Gebietes statt.

Leistungsnachweise und Prüfungen

Das Basismodul und die Spezialisierungsmodule schließen mit Modulprüfungen ab. Diese können aus schriftlichen und /oder mündlichen Ausarbeitungen bestehen. Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen, praktischen und mündlichen Teil.



Weitere Informationen

Mitarbeitergruppe

- Krankenschwester und -pfleger
- Kinderkrankenschwester und -pfleger
- Gesundheits- und Krankenpfleger*in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in
- Pflegefachmann / Pflegefachfrau / Pflegefachperson
- Altenpfleger*in
- OTA/ATA

Voraussetzungen

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildung sind die normativen Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (PflAPrV) und für die Anästhesietechnische- und Operationstechnische-Assistenz (ATA-OTA-APrV). Zum Abschluss der Fachweiterbildung müssen die Teilnehmer*innen über eine mindest einjährige Berufserfahrung verfügen.

Referenten

Lehrpersonen der Pflegeschule am Alfried Krupp Krankenhaus und weitere Dozenten*innen

Dauer

1 Jahr, berufsbegleitend, Beginn zum 1. Juli eines jeden Jahres
Maximale Teilnehmeranzahl: 22 Personen

Weiterbildungskosten

Die Weiterbildungsgebühren umfassen 1750 € (inkl. MwSt.) pro Teilnehmer*in für Kooperationspartner*innen. Auf Wunsch kann das Modul Personal- und Organisationsentwicklung zusätzlich für 200 € dazu gebucht werden. Dann beträgt der Gesamtpreis 1.950€. Für Externe beträgt der Preis 1.950€ (inkl. MwSt.) pro Teilnehmer*in und mit Modul IV 2.150€.

Der Weiterbildungspreis schließt Kosten für Kopien und ausgewählte Arbeitsmaterialien sowie Prüfungsgebühren ein. Nicht enthalten sind Kosten für die Verpflegung.

Stornokosten

Falls Sie selbst bis 28 Tage vor Beginn der Weiterbildung zurücktreten, berechnen wir 10 Prozent, ab 14 Tage vorher 50 Prozent und ab dem 7. Tag vorher 100 Prozent.

Anmeldung und Termine

Anmeldung

Folgende Unterlagen sind in PDF-Format zusammen mit dem Anmeldeformular ausschließlich per E-Mail einzureichen:

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild (datiert und unterschrieben)
- Kopie des Personalausweises/Reisepasses
- beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der grundständigen Ausbildung
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung (Voll- oder Teilzeit)

Persönlich und postalisch einzureichen:

- Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

Termine

1. Block	01.07. – 05.07.2024
2. Block	26.08. – 30.08.2024
Studientag	09.09.2024
Studientag	28.10.2024
Studientag	04.11.2024
3. Block	11.11. – 15.11.2024
4. Block	09.12. – 13.12.2024
5. Block	20.01. – 24.01.2025
6. Block	17.02. – 21.02.2025
7. Block	24.03. – 28.03.2025
Studientag	14.04.2025
8. Block	19.05. – 22.05.2025
Gesamt:	340 Stunden

Zusatzmodul: 26.05. – 28.05.2025

Gesamt: 364 Stunden

Ort

Pflegeschule am Alfried Krupp Krankenhaus

Kontakt

Ihre Fragen im Zusammenhang mit Ihrer
Weiterbildung beantworten gerne

Bea Winter
Kursleitung berufspädagogische Weiterbildung
zur Praxisanleitung
Telefon: 0201 805-1991
bea.winter@krupp-krankenhaus.de

Malte Meier
Leitung Pflegeschule
Telefon: 0201-805-1981
pflgeschule@krupp-krankenhaus.de

Pflegeschule
am Alfried Krupp Krankenhaus
Hellweg 94
45276 Essen

www.krupp-krankenhaus.de/pflegeweiterbildung

Anmeldung
über die Website
www.krupp-krankenhaus.de/pflegeweiterbildung



info@krupp-krankenhaus.de
www.krupp-krankenhaus.de